

Wir in der Gemeinschaft. Wir in unseren Gemeinden.

# Wir

Pfarnachrichten • 1/2015 • Winter



## Themen dieser Ausgabe:

- Rückblicke auf verschiedene Aktionen
- Karneval und Fastenzeit
- Besuch des Weihbischofs Karl Borsch



HelenaBote  
St. Helena Rheindahlen



Nachrichten der Grabeskirche  
St. Matthias Günhoven



Pfarr- und Wallfahrtsbrief  
St. Mariä Heimsuchung Hehn



Pfarrbrief  
St. Rochus Broich-Peel

Titelseite:

**Sonnenaufgang**

Thomas Purrio



Wir bitten um Verständnis, dass wir – aufgrund der zahlreichen Anfragen – keine Plakate im Pfarrbrief veröffentlichen können. Redaktionelle Artikel mit Fotos werden natürlich immer gerne angenommen.

***Für möglichst frühzeitig eingereichte Artikel sind wir dankbar.***

Ausgabe 1/2015 – Winter – 31.01.2015 bis 20.03.2015  
Redaktionsschluss: Freitag, 09.01.2015, 19 Uhr

**Ausgabe 2/2015 – Ostern – 21.03.2015 bis 08.05.2015**  
**Redaktionsschluss: Freitag, 27.02.2015, 19 Uhr**

Ausgabe 3/2015 – Pfingsten – 09.05.2015 bis 26.06.2015  
Redaktionsschluss: Freitag, 17.04.2015, 19 Uhr

Ausgabe 4/2015 – Sommer – 27.06.2015 bis 04.09.2015  
Redaktionsschluss: Freitag, 05.06.2015, 19 Uhr

Ausgabe 5/2015 – Herbst – 05.09.2015 bis 20.11.2015  
Redaktionsschluss: Freitag, 14.08.2015, 19 Uhr

Ausgabe 6/2015 – Weihnachten – 21.11.2015 bis 29.01.2016  
Redaktionsschluss: Freitag, 30.10.2015, 19 Uhr

Vorwort von Pfarrer Bernd Otten

## Liebe Mitchristen!

Noch haben wir Weihnachtszeit, da ich meinen Artikel für den Pfarrbrief schreibe. Aber die karnevalistische Zeit wirft längst schon ihre Schatten voraus. Für eingefleischte Karnevalisten kann die „5. Jahreszeit“ gar nicht lange genug dauern. Mit einem mulmigen Gefühl denken sie schon jetzt daran, wenn Aschermittwoch gesungen wird: „Am Aschermittwoch ist alles vorbei, die Schwüre von Treue, sie brechen entzwei. Von all deinen Küssen darf ich nichts mehr wissen. Wie schön es auch sei, dann ist alles vorbei“.

Für uns Christen aber ist am Aschermittwoch nicht alles vorbei. Ganz im Gegenteil: Dann fängt für uns alles erst richtig an!

Der Aschermittwoch lädt uns ein zu einem Neubeginn. Unser Glaubensleben kann mit der Zeit müde werden, erschlaffen. Wir sehen das besonders in den Ländern Europas. Früher gingen von hier viele Missionare aus, um die christliche Botschaft in alle Welt zu bringen. Heute ist es oft umgekehrt. Schon vor Jahren machte das Wort die Runde: „Deutschland ist wieder Missionsland geworden“.

Bekannt ist auch das Wort von der „Ecclesia semper reformanda“, von der Kirche, die ständig der Erneuerung bedarf. Auch jeder Christ braucht immer wieder einmal eine Erneuerung, einen Neubeginn.

Jeder Sportler weiß, dass es keine Aussicht auf einen Sieg gibt ohne Training. So gibt es auch kein wirkliches Osterfest ohne geistliche Übungen.

Die am Aschermittwoch beginnende Fastenzeit bietet dazu Möglichkeiten.

Drei Stichworte können uns dabei behilflich sein: Almosen – Beten – Fasten.

### **Mit „Almosen“ ist unsere Liebe angesprochen.**

Wahre Christen sind wir nur, wenn wir anderen Liebe schenken und die Armen und Notleidenden wahrnehmen und ihnen helfen. Die Caritas ist immer schon eine ganz wichtige Säule der Kirche.

Leider hat das Wort „Almosen“ mit der Zeit die Bedeutung einer kleinen Geldsumme, eines „Scherfleins“, angenommen. Ursprünglich war mit dem Wort aber eine wirkliche Hilfe gemeint. Das kann über Geld hinaus auch unsere Zeit sein, unsere ganze Aufmerksamkeit, sogar unser Denken und Fühlen, alles, was wir unter dem Begriff der Liebe verstehen. Es geht um unser Mitgefühl, um ein Herz für die Menschen. Wer das nicht hat, dem fehlt etwas Wichtiges zu einem vollen Menschsein.

### **Beten ist Sprechen mit Gott.**

Zu einer guten Gemeinschaft gehört das Gespräch. Wenn Menschen stumm beieinander sitzen oder voneinander

nichts wissen wollen, dann kann sich keine Beziehung entwickeln. Genauso ist es mit unserem Verhältnis zu Gott. Wer sich nicht für ihn interessiert, sein Wort nicht hören will und keinen Gedanken an ihn verschwendet, der bleibt abgeschnitten von der Quelle des Lebens. Richtiges Beten ist eine Kunst, die geübt werden muss. Darum ist es gut, wenn wir regelmäßig an Gottesdiensten, Meditationen oder Glaubensgesprächen teilnehmen, um unserem Beten neue Kraft zu verleihen. Es ist vor allem notwendig, unsere Welt mit den vielen Katastrophen ins Gebet zu nehmen.

### **Zur österlichen Bußzeit gehört auch das Fasten.**

Da geht es um mehr als Gewichtsabnahme durch Reduzierung von Essen und Trinken, obwohl auch das nicht schlecht ist. Wenn Kirche zum Fasten einlädt, ist der ganze Mensch, mit Leib und Seele, angesprochen. Es geht nicht nur um Entschlackung des Körpers durch Fasten, sondern auch um Reinigung des Geistes, der „Seele“, wie wir auch sagen. Denn der Mensch ist eine Einheit von Leib und Seele. Es geht um Umkehr und Erneuerung. Wir müssen unser Inneres entrümpeln, Einstellungen über Bord werfen, die uns daran hindern, das zu leben, wozu wir als Christen berufen sind. Unser Glaube kann sich nicht entfalten, wenn wir voll sind von allen möglichen Dingen, die uns am Ende nicht glücklich machen. Fasten um Gottes und dem Menschen willen lohnt sich wirklich, und das nicht zuletzt für jeden Einzelnen von uns.

### **Die Asche ist ein ganz wichtiges Symbol des Aschermittwochs.**

Sie steht für unsere Sterblichkeit. Als es noch keine Seife und kein Waschpulver gab, nahm man Asche zum Reinigen.

Man streute Asche auch auf die Felder, um die Fruchtbarkeit zu fördern. So ist die Asche auch ein Zeichen für Erneuerung und neues Leben. Und das Kreuz ist für uns Christen nicht nur ein Sinnbild des Todes, sondern seit Ostern immer auch ein Zeichen für die Auferstehung. Tod und Auferstehung Jesu gehören unlösbar zusammen.

Am Aschermittwoch ist nicht alles vorbei und auch am Karfreitag nicht! Die Schwüre von Treue, die sich mancher im Karneval leistet, mögen vielleicht entzweibrechen, aber nicht die Zusage Jesus an uns, auf dessen Treue wir uns verlassen können. Seine Liebe zu uns endet niemals. „Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“, hat er gesagt.

Ich gönne uns allen die Freude der Karnevalszeit. Aber alle irdische Freude ist nicht von Dauer. Die Sehnsucht nach einer Freude, die nicht vergeht, steckt in uns allen. Ostern ist die Zusage Jesu an uns: Ich lebe, und auch ihr werdet in meiner liebenden Nähe einmal für immer leben und für immer glücklich und froh sein.

Ich wünsche allen eine gesegnete österliche Bußzeit.

In Verbundenheit  
Ihr Bernd Otten

## Visitation unserer GdG

Im Rahmen der alle 5 Jahre stattfindenden Visitationen der Gemeinden des Bistums Aachen wird Weihbischof Karl Borsch uns im März besuchen. Während der ersten beiden Wochen wird er hauptsächlich in den Gemeinden zu Gast sein, die zu St. Benedikt von Nursia gehören, in den beiden letzten Wochen liegt der Schwerpunkt auf unserer Hälfte der GdG.

So gibt es Besuche und Gottesdienste mit den Kindergärten und in den Schulen, so informieren die Gremien der Gemeinden den Bischof über ihre Arbeit, so gibt es Kontakte mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um die Kirchtürme und um die Pfarrbüros.

Am 5. Fastensonntag (21./22. März) wird Weihbischof Karl Borsch folgende Hl. Messen in unseren Gemeinden feiern: Samstag 17.30 Uhr in St. Helena und um 19 Uhr in St. Rochus, am Sonntag um 10 Uhr in St. Mariä Heimsuchung und um 11.15 Uhr in St. Matthias.

## Kölsch-Katholische Messe

Am Karnevalssonntag wird die Hl. Messe um 10 Uhr in St. Helena wieder mit der Kölsch-Katholischen Musikgruppe von Pastor Josephs gestaltet. Biblische Texte und Lieder der Bläck Fööss werden wieder verknüpft durch

## Kirchliches Immobilienmanagement (KIM)

Das im zurück liegenden Jahr angekündigte KIM wird nun in der 1. Jahreshälfte in unserer GdG konkret. Alle Gebäude sind erfasst worden. Nun werden die Delegationen aus den einzelnen Pfarrgremien ein Konzept entwerfen, welche der Gebäude auch zukünftig im Falle von Substanz erhaltenden Reparaturen aus Kirchensteuermitteln des Bistums unterstützt werden. 30% müssen eingespart werden. Das Bistum überlässt den Kirchen vor Ort die Entscheidung, welche Gebäude zukünftig nicht mehr bei Reparaturen unterstützt werden.

Es geht also um die Unterstützung bei Reparaturen. Kein Gebäude wird aufgrund einer KIM-Entscheidung umgehend geschlossen.

Wenn die Ergebnisse vorliegen, werden wir hier abschließend berichten.

heiter-besinnliche Texte unseres Seniors Hermann Deuster.

Alle Termine rund um kölsch-katholischen Karneval finden Sie unter [www.kölsch-katholisch.de](http://www.kölsch-katholisch.de).

## Gottesdienst mit Nikolausbesuch

### *Kommunionkinder in der Wallfahrtskirche Hehn*

Im Rahmen des kleinen Weihnachtsmarktes mit Weihnachtsbaumverkauf am dritten Adventwochenende wurde in der Hehner Wallfahrtskirche ein Weggottesdienst mit Kommunionkinder aus Hehn, Dorthausen, Günhoven, Rheindahlen und Broich-Peel angeboten. Für die anwesenden zirka 60 Kinder hatte Gemeindefereferent Markus Heib einen besonderen Gottesdienst vorbereitet; inhaltlich ging es um den Hirtenstab, dem Thema der diesjährigen Erstkommunion. Dass St. Nikolaus als Bischof auch einen solchen Hirtenstab (auch Bischofsstab) vorweisen konnte, passt hervorragend zu diesem Morgen, denn der Nikolaus in Person von Hubert Schüler, besuchte nicht nur die Messe, sondern unterstützte Pfarrer Bernd Otten tatkräftig bei der Lesung und beim Evangelium. Musikalisch unterstützt wurde die Messfeier durch den Hehner Kinderchor unter der Leitung von Anette Schmitz.

Draußen wartete dann viel Arbeit auf St. Nikolaus und seine Helfer, denn es mussten reichlich Süßigkeiten verteilt werden. Kinder und Erwachsene dankten mit Nikolausliedern, unterstützt durch ein eigens für diesen Termin zusammengesetztes Blasorchester. Dafür einen Dank an die Musiker.

## Kreuzwegmeditationen in der Fastenzeit

### *Wege mitgehen, Unrecht sehen, Leid teilen und Schmerzen lindern*

Auch heute tragen Menschen die Lasten vieler Kreuze: Flucht und Vertreibung, Krankheit und Hunger, Ausbeutung und Gewalt. An dieser Not aber auch an dem Leid mancher Menschen in unserer unmittelbaren Nähe lässt sich nicht vorbei schauen.

Wege mitgehen, Unrecht sehen, Leid teilen und Schmerzen lindern: wir möchten den Kreuzweg Jesu ein Stück weit mit den Lebens- und Leidenswegen ungezählter Menschen verbinden.

Die Kreuzwegmeditationen sind eingebettet in einen Gottesdienst, eine kleine Gruppe aus Rheindahlener und Broicher Gemeindegliedern bereiten diese vor.

Die Gottesdienste sind am 1. und 3. Wochenende der Fastenzeit:

#### **Samstag, 21. Februar um 19 Uhr**

in St. Rochus, Broich-Peel

#### **Sonntag, 22. Februar um 10 Uhr**

in St. Helena, Rheindahlen

#### **Samstag, 7. März um 19 Uhr**

in St. Rochus, Broich-Peel

#### **Sonntag, 8. März um 10 Uhr**

in St. Helena, Rheindahlen

## Internetseelsorge im Bistum Aachen

*Sie hören zu, beraten und unterstützen*

- Möchten Sie mit jemandem über ihre persönlichen Nöte und Sorgen sprechen?
- Suchen Sie Rat in Lebens- und Glaubensfragen?
- Wollen Sie sich über Kirche und Religion informieren?

Die Internetseelsorge im Bistum Aachen unterstützt und berät Sie. Sie kann so ein erster Schritt zur Lösung Ihrer Probleme sein.

Ihre Fragen und Sorgen werden ernst genommen. Alle Mitteilungen und Anfragen werden absolut vertraulich behandelt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen und zu Ihrem persönlichen Schutz erfolgt der Kontakt über ein verschlüsseltes Webmail-Formular. Antworten auf häufig gestellte Fragen gibt es unter [www.internetseelsorge.de/faq](http://www.internetseelsorge.de/faq).

Eine psychologische Beratung bzw. Psychotherapie kann die Internetseelsorge nicht leisten. Eine telefonische Seelsorge erhalten Sie hier.

Sie erreichen unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger unter:

**[www.internetseelsorge.de](http://www.internetseelsorge.de)**

## Gesprächsgruppe Suizid

*Ein Thema, das schockiert, herausfordert, ... das uns betrifft*

Um betroffenen Menschen Gelegenheit zu geben, im geschützten Raum ihre Gedanken und Gefühle äußern zu können, bietet die Kath. Krankenseelsorge der Kliniken Maria Hilf zusammen mit dem Psych. Psychotherapeuten Herrn Bruch-Reinhaus eine **Gesprächsgruppe für Hinterbliebene nach einem Suizid** an, mit dem Thema: „Warum hast du mir das angetan?“

Der Kurs (insgesamt 8 Abende, 18 - 20 Uhr) startet am **22. Januar um 18 Uhr** im Haus der Regionen, Bettrather Str. 22.

Eine Anmeldung ist möglich unter:  
02161 8921211 oder 02161 572470  
bzw. per E-Mail:  
[juergen.schmitz@mariahilf.de](mailto:juergen.schmitz@mariahilf.de) oder  
[rudi.bruch-reinhaus@t-online.de](mailto:rudi.bruch-reinhaus@t-online.de).

## Aktion Autofasten 2015

Vom 18. Februar bis zum 29. März wird im Bistum Aachen wieder die Aktion Autofasten durchgeführt (www.autofasten-im-bistum-aachen.de).

Damit will der Diözesanrat der Katholiken die Christen und Christinnen ermuntern, die vorösterliche Fastenzeit bewußt als Zeit der Besinnung und Umkehr im eigenen Alltagsleben zu gestalten.

- Wie gehe ich sinnvoll mit der Umwelt und der Schöpfung um?
- Wie ist meine Form von alltäglicher Mobilität? Welche anderen Möglichkeiten könnten sich bieten?
- Muss ich diesen Weg jetzt wirklich mit dem Auto zurücklegen?

Anhand dieser konkreten Fragestellungen sollen wir Christinnen und Christen uns selber auffordern, stärker die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen, Mitfahrgelegenheiten zu bieten, Fahrrad zu fahren oder gar zu Fuß zu gehen.

Mit Ihrer Teilnahme am Autofasten

- überdenken Sie in der Fastenzeit ihren eigenen Lebensstil, um das Leben bewußter zu gestalten.
- leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.
- gestalten Sie für Ihre Kinder eine lebenswerte Zukunft.
- tun Sie ihrer Gesundheit durch mehr körperliche Bewegung etwas Gutes.
- kommen Sie mit anderen Menschen neu in Kontakt.

Im Rahmen der bistumsweiten Aktion Autofasten werden in der Region Mönchengladbach die Aktionstage vom 7. bis zum 29. März durchgeführt werden.

Informationen dazu unter:  
[www.region-mg.de](http://www.region-mg.de)





## Taizéfahrt vom 6. bis 12. April

### *Dem Himmel ein Stück näher...*

Einige von euch kennen Taizé, den kleinen französischen Ort im malerischen Burgund. In diesem kleinen Dorf lebt eine Gemeinschaft von Männern. Das Leben dieser Männer ist geprägt von einem bescheidenen Lebensstil und regelmäßigen Gebeten. Eine weitere Besonderheit dieser Gemeinschaft ist die große Vielfalt unter den Brüdern. Der Communauté de Taizé gehören heute über hundert Brüder aus verschiedenen christlichen Religionsgemeinschaften und aus über fünfundzwanzig Nationen an.

Seit den 60er Jahren kommen immer wieder Jugendliche nach Taizé um gemeinsam mit den Brüdern eine Zeit zu leben. Die Brüder integrieren die Jugendlichen mit in ihren Alltag.

Zentrum des gemeinsamen Lebens sind die drei täglichen Gebete (morgens, mittags und abends). Auch das Leben der Jugendlichen ist in dieser Zeit geprägt von Bescheidenheit. Sie schlafen in einfachen Unterkünften, übernehmen kleine Arbeiten und geben sich zufrieden mit einfachen Mahlzeiten.

Doch genau das macht Taizé aus und zieht viele tausend Jugendliche jedes Jahr an. Durch die Einfachheit des Lebens wird jeder Jugendliche so angenommen wie er ist. Es ist unwichtig aus welchem Land er kommt, ob er arm oder reich, hoch intelligent oder doch eher normal ist. Jeder ist wie er ist. Dadurch entsteht in Taizé eine ganz besondere Gemeinschaft die in den gemeinsamen Gebeten aber auch im Ge-

spräch, beim Spielen, Klönen oder Chillen spürbar wird.

An dieser Gemeinschaft wollen auch wir teilhaben. In der zweiten Osterferienwoche bietet der Fachbereich Jugend im Büro der Regionaldekane wieder eine Fahrt nach Taizé an. Eingeladen sind alle interessierten Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 29 Jahren.

Hast du Interesse bekommen?  
Dann melde dich schnell an.

### **Informationen zur Fahrt:**

Termin: 6. bis 12. April

Teilnehmer: Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 bis 29 Jahren

Kosten: 150 Euro

Anmeldeschluss: 6. März

Vortreffen: am 11. März um 18 Uhr in Hückelhoven (Jugendkirche Factory Church)

Weitere Informationen zur Fahrt gibt es bei Benedikt Patzelt, Tel: 02161 980624, [benedikt.patzelt@bistum-aachen.de](mailto:benedikt.patzelt@bistum-aachen.de)

Anmeldungen per Mail oder Post an Kornelia Hermanns, Bettrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach, Tel. 02161 980610, [kornelia.hermanns@bistum-aachen.de](mailto:kornelia.hermanns@bistum-aachen.de)

## Vermeldungen

### *Das Taufsakrament haben empfangen:*

09.11. Melinda Juliana Heinrichs	14.12. Abby Kühne
09.01. Yannik Magoley	20.12. Leonard Wilhelm Vitz
11.10. Sophie Wyen	24.12. Donny Giacomo Kaikoni
09.11. Madeleine Gingter	03.01. Mattis Josef Randerath
09.11. Jakob Karlo Kohnen	11.01. Julien Thieme
09.11. Gian-Luca Arthur von Gehlen	11.01. David Wireko
30.11. Theodor Matzke	11.01. Noel Jeremias Servos
30.11. Luca Johann Martin Peters	11.01. Relana Westermann
14.12. Friedrich Georg Obdenbusch	11.01. Celina Müntnich

### *Zu Grabe getragen wurden:*

17.11. Franz Heinrich Kauertz	26.11. Heinz Knübben
21.10. Michele Pasquale Labbadia	27.11. Hildegard Joeres
02.11. Katharina Iven	04.12. Gabriele Beumers
08.11. Marga Greiwe	05.12. Anna Bock
08.11. Heinz Josef Dedters	06.12. Elisabeth Messer
08.11. Lore Weiser	06.12. Erich Inderhees
14.11. Sophie Strey	11.12. Martin Over
17.11. Katharina Nellen	20.12. Willi Ruland
21.11. Leo Jansen	21.12. Margarete Körfer
24.11. Petronella Stevens	25.12. Maria Thür
25.11. Maria Theresia Krienen	26.12. Hubert Simons
25.11. Ulrich Rhönisch	29.12. Wilhelm Liffers
26.11. Konrad Schroers	

### *Den Bund der Ehe haben geschlossen:*

13.12. Daniel Kobbe und Christina Reidies

## Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Zu folgenden Zeiten sind die Pfarrbüros geschlossen:

Hehn: 02.02. - 06.02.2015  
 Broich: 03.02.2015 und 10.02.2015  
 Alle Büros: 13.02. - 17.02.2015 (Karneval)

## Sternsingeraktion 2015

**“Segen bringen, Segen sein - Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit“**

Seit 57 Jahren gibt es die Sternsingeraktion nun in diesem Jahr und wie in den vergangenen Jahren haben sich auch dieses Mal wieder die Messdiener zusammen mit Freunden und Schülern der Rheindahlener Grundschulen an dieser Aktion beteiligt. Während der Zeit vom 2. bis 5. Januar sind die kleinen und großen Könige durch die Straßen unserer Gemeinde gezogen, um Geld für arme Kinder in der ganzen Welt zu sammeln. Dass sich die Mühen der Sternsinger in Rheindahlen, Hilderath, Baum, Genholland, Schriefers, Sittard, Sittardheide und Merreter lohnen, wird durch den Erlös von 5.566,25 € deutlich.

Die Süßigkeiten, die die Sternsinger neben einer Spende erhalten haben, haben sie mit den Kindern und Jugendlichen des Jugendhauses „Am Steinberg“ geteilt. Sollten Sie die Sternsinger verpasst haben, so können Sie in der Sakristei oder im Pfarrbüro noch Ihre Spenden verrichten und einen Segensgruß erhalten.

Die Organisatorin Simone Amend-Schumacher möchte sich noch einmal bei allen Sternsängern und Sternsängerinnen für ihr gutes Werk bei dem teils nassen und stürmischen Wetter bedanken. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass Sternsinger in den Gemeinden unterwegs sind, weil sich leider immer weniger Kinder und Jugendliche bereit erklären, daran teilzunehmen.



## Glühweinstand nach der Christmette

### *Messdienergemeinschaft St. Helena Rheindahlen zieht Fazit*

Wie in den letzten neun Jahren hatten Sie auch im letzten Jahr wieder die Gelegenheit, im Anschluss an die Christmette in gemütlicher Runde an der St. Helena Kirche in Rheindahlen einen heißen Glühwein oder einen heißen Kakao zu trinken. Bei verhältnismäßig milden Temperaturen konnte die Messdienergemeinschaft

St. Helena Rheindahlen einen Gewinn von 163,47 € verbuchen. Die Messdienergemeinschaft bedankt sich bei allen, die beim Aufbau, bei der Durchführung und durch den Erwerb eines heißen Getränks geholfen haben, diesen Gewinn zu erzielen. Das Geld wird zur Finanzierung der Messdienerarbeit eingesetzt.

## Weihnachtsbasar 2014

### *Erlös für Caritas und Messdiener*

Nun liegt der Weihnachtsbasar schon ein paar Wochen zurück und wir können wieder auf einen reibungslosen Verlauf zurück blicken.

Der Arbeitskreis Weihnachtsbasar (Willi Esser, Britta Feicks, Ursula Gunkel und Sophie Meyer) dankt allen, die mit viel Engagement mitgearbeitet haben, sei es mit einem eigenen Stand und oft monatelangen Vorbereitungen, sei es bei der Bewirtung, mit Kuchenspenden oder auch beim Auf- und Abbau.

Der Reinerlös beträgt in diesem Jahr 2.166 Euro und wird der Caritas und den Messdienern von Sankt Helena zu Gute kommen.

## Es geht wieder los!

### *Kinderkleiderbörse Günhoven*

Nachdem im letzten „WIR“ bereits mitgeteilt wurde, dass die Kinderkleider- und Spielzeuggbörse aus Günhoven ein neues Zuhause gefunden hat und im Jahr 2015 wieder stattfinden wird, möchten wir nun über die einzelnen Termine informieren.

Die Etikettenausgabe für die Frühjahrs- und Herbstbörse findet am 30.01.2015 in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Saal des Jugendheimes (Südwall 20) statt. Die Frühjahrsbörse wird am 14. und 15.03.2015 und die Herbstbörse am 19. und 20.09.2015 stattfinden. Geöffnet wird die Börse im Jugendheim jeweils samstags von 11 bis 14 Uhr und sonntags von 11 bis 13 Uhr.

Die Messdienergemeinschaft St. Helena Rheindahlen und ehemalige Teammitglieder hoffen auf weiterhin regen Zulauf, damit diese gut etablierte Aktion auch an neuem Ort weiter existieren kann.

## **KIRCHENMUSIK im Februar und März**

**Sonntag, 22. Februar, 16.30 Uhr**

Konzert in St. Helena, siehe gesonderte Ankündigung

**Samstag, 28. Februar, 17.30 Uhr**

**Vorabendmesse zum Zweiten Fastensonntag und Matthiasfest**

Diese Messe gestaltet musikalisch der Kirchenchor St. Helena mit Chorsätzen verschiedener Meister.

**Sonntag, 1. März, 10.00 Uhr**

**HI. Messe zum Zweiten Fastensonntag**

In dieser HI. Messe singt und musiziert der Kinderchor St. Helena unter der Leitung von Andrea Richter.

**Samstag, 14. März, 17.30 Uhr**

**Vorabendmesse zum Vierten Fastensonntag**

Diese Messe wird als Choralamt gefeiert. Mit dem Proprium vom Vierten Fastensonntag begleitet die Choralschola die Gemeinde durch den Gottesdienst. Introitus: „Laetare Jerusalem“, Tractus: „Qui confidunt“, Communio: „Jerusalem“. Ordinarium: Achte Choralmesse – „Missa Adventus et Quadragesima“ (XVII. Choralmesse) aus dem GL 117ff

**Donnerstag, 19. März, 19.00 Uhr**

**Kreuzwegandacht**

gestaltet vom Kirchenchor St. Helena

*Besuchen Sie uns auch im Internet. Aktuelle Informationen über die Kirchenmusik von St. Helena finden Sie unter [www.helenamusik-rheindahlen.de](http://www.helenamusik-rheindahlen.de)*

## Konzert für Orgel & Moderation „In Gedanken an...“

*mit Reinhold Richter, Orgel und Jörg Lengersdorf, Moderation*

Das Programm „In Gedenken an ...“ des zweiten Konzertes im Jahr 2015 besteht ausschließlich aus Werken von bedeutenden Komponisten, die in diesem Jahr einen Gedenktag haben. Reinhold Richter, der kirchenmusikalische Hausherr von St. Helena interpretiert in diesem Konzert Orgelwerke von Conrad Paumann (600. Geburtstag), Nicolaus Bruhns (350. Geburtstag), Johann Nicolaus Hanff (350. Geburtstag), Cèsar Franck (125. Todestag) und Arvo Pärt (80. Geburtstag).

Durch das Programm führt der bekannte WDR3-Moderator Jörg Lengersdorf.

Reinhold Richter, der in Aachen und Brüssel Kirchenmusik und Orgel studierte, ist seit 1982 Kantor und Organist an St. Helena und als Orgelsolist sehr gefragt. Konzerte im In- und Ausland führten ihn u. a. auch in berühmte Kirchen wie den Aachener Dom, den Berliner Dom, den Kaiserdom in Königsutter, die Kathedralen in Luxemburg und Paris etc.

Jörg Lengersdorf moderiert seit 2008 die Sendungen „TonArt“ und „Klassikforum“ auf WDR3 und die „Musikstunde“ für SWR2. Von Anfängen im BR als Moderator für Jugendkonzerte führte ihn sein Weg zum Jugendsender 1Live, für welchen er das Projekt 1Live in der Philharmonie mit ins Leben gerufen hat. Außerdem konzepti-

niert Jörg Lengersdorf seit Sommer 2012 für die rheinlandpfälzische Stiftung „Villa Musica“ neue Wege der Musikvermittlung.

Der Eintritt ist frei – Kollekte am Ausgang zugunsten der Kirchenmusik von St. Helena.

## Neues aus dem Kirchenchor St. Helena

*Kirchenchor St. Helena feiert sein Cäcilienfest*

Am 29. November, am Vorabend zum 1. Advent, feierte der Kirchenchor an St. Helena sein Cäcilienfest. Die Festmesse gestaltete der Chor mit mehreren adventlichen Chorsätzen. Nach dem Evangelium wurde die restaurierte Kirchenchorfahne neu geweiht.

Im griechischen Restaurant Santorini in Koch begann dann die weltliche Feier. Nach einem ausgiebigen griechischen Essen ehrte Herr Richter die diesjährigen Jubilare, Christel Hackstein für

40 Jahre Chorzugehörigkeit und Stefan Oellers für 25-jährige Chorzugehörigkeit und dankte ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz. Ebenso dankte Herr Richter den im Jahr 2014 ausgeschiedenen Mitgliedern: dem Ehepaar Else und Willi Cremer sowie Irmgard Lennaertz für ihren jahrelangen unermüdlichen Einsatz im Dienste der Musica Sacra.

Unterbrochen wurden die jeweiligen Ehrungen durch diverse weltliche Chorsätze. Anschließend saß der Chor noch in froher, geselliger Runde zusammen. Ein schöner Abend!

### **Einweihung der restaurierten Kirchenchor-Fahne**



Die aus der Zeit um 1910 bis 1915 stammende Kirchenchorfahne, welche zu besonderen Gottesdiensten den Kirchenraum schmückte und auch zu den unterschiedlichsten Gegebenheiten im Chor- und Gemeindeleben mitgeführt wurde, musste restauriert werden.

Dank fachkundiger Beratung der Paramentenabteilung des Klosters Mariendonk in Grefrath konnte Anfang März 2014 mit der Restauration der Fahne begonnen werden.

Die aus einer bordeauxroten Samt- und einer grünen Damastseite bestehende Fahne mußte zunächst aufgetrennt werden. An der bordeauxroten Samtseite wurden die gesamten Ranken und die Schrift ausgebessert und abstehende, lose Goldfäden neu eingestickt bzw. vernäht.

Die besonders stark beschädigte, grüne Damastseite musste total ersetzt werden. Die alte Schrift und das Wappen übertrugen die Stickerinnen auf neuem, grünem Damast (Baumwolle/Seide). Danach wurden die beiden Fahnenseiten mit den neuen Goldfransen und der Fahnenaufhängung wieder zusammengenäht. Eine sehr aufwendige, spezielle Restauration hatte ein Ende gefunden.

Am Samstag, dem 29.11.2014 konnte dann während der feierlichen Messfeier zur Heiligen Cäcilia die restaurierte Fahne wieder eingeweiht werden. Mit Stolz und großer Freude nahmen dann die Chormitglieder die Fahne wieder in Empfang.

Dank der großzügigen Spenden aller Chormitglieder und auch vieler Gemeindeglieder und der Volksbank Rheindahlen, wurde innerhalb eines Jahres die kostspielige Restauration der Fahne ermöglicht.

Der Kirchenchor dankt allen hierfür ganz herzlich.



## Termine der kfd St. Helena

Dienstag	03.02.	<b>Spielgruppe 0-3 Jahre</b> wöchentlich, 10 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73
Mittwoch	04.02.	<b>Handarbeit</b> wöchentlich mittwochs um 15 Uhr im Helenatreff
Donnerstag	05.02.	<b>Musikgarten für Babys und Kleinkinder</b> wöchentlich, um 9.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Anmeldung: 02166/131077
Donnerstag	05.02. 05.03.	<b>FRAUENCAFE</b> -der Frühstückstreff für Frauen, Männer und Kinder. von 9.00 – 11.00 Uhr im Saal des Städt. Altenheimes in Rheindahlen „ZEIT haben, sich zu verwöhnen“
Montag	09.02. 09.03.	<b>„Morgens“-Gesprächskreis</b> von 9.30 - 11.00 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73
Dienstag	10.02.	<b>Frauenkarneval</b> um 19.00 Uhr im Jugendheim
Mittwoch	11.02.	<b>Frauenkarneval</b> , Karten noch unter Tel. 580575
Donnerstag	19.02. 19.03.	<b>Der ökum. Besuchsdienst</b> trifft sich um 14.45 Uhr zum Besuch der Heimbewohner im Städt. Altenheim Information bei Edith Steffens, Tel. 57 03 69
Mittwoch	25.02.	<b>Runde der Mitarbeiterinnen</b> um 15.00 Uhr im Helena-treff, Mühlenwallstr. 73
Freitag	06.03.	<b>Weltgebetstag</b> Ökumenischer Gottesdienst um 17.00 Uhr in der St.Helena Kirche siehe auch Bericht

### **Spielgruppe im Helenatreff**

Die Spielgruppe ist Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern und Großeltern mit Enkelkindern von 0 bis 3 Jahren zum Singen und Spielen. Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang. Information und Anmeldung bei Maria Laude, Tel.: 3031935, E-Mail: spielgrupperheindahlen@gmx.de

### **Musikgarten**

Der Musikgarten findet im Rahmen der musikalischen Früherziehung wöchentlich donnerstags für Babys und Kleinkinder von 9.30 – 12.00 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang statt. Anmeldung: 02166/131077.



## **Die kfd – St. Helena Rheindahlen lädt zu nachstehenden Veranstaltungen ein:**

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag am Freitag, den 06. März um 17.00 Uhr - St. Helena Kirche zum Thema :

„Begrleift ihr meine Liebe?“

Herzlich willkommen zur Feier des Gottesdienstes zum Weltgebetstag, der jährlich am ersten Freitag im März in über 170 Ländern begangen wird.

Beten und Handeln sind die Grundlagen der größten von Frauen initiierten weltweiten ökumenischen Bewegung, die seit über 65 Jahren in Deutschland mitgetragen wird. Der erste Freitag im März ist ein „Fenster zur Welt“!

In diesem Jahr haben Frauen von den Bahamas die Weltgebetstags-Ordnung geschrieben. Mit ihren Worten, Liedern und Gebeten wird damit auch ein Land „ins Gebet genommen“.

Hier in Rheindahlen feiern wir den Weltgebetstag ökumenisch.

Musikalisch gestaltet der Chor „Sancanto“ unter der Leitung von Jutta Kühlen-Bauer den Gottesdienst mit.

Zum Proben der Lieder gibt es ein Treffen am Montag, den 02.03.2015 um 19.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73.

## **Förderverein „St. Helena“ Rheindahlen e.V.**

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins hat am 07.01.2015 stattgefunden. Der Vorsitzende, Herbert Prinzen, konnte für das abgelaufene Jahr eine positive Spendenbilanz bekanntgeben. Die Sanierungsmaßnahmen an der Pfarrkirche sind bislang mit rd. 190.000 € bezuschusst worden. Die Anwesenden waren sich einig auch die noch ausstehende Endabrechnung für die inzwischen abgeschlossenen Instandsetzungen zu unterstützen, zumal bei der Genehmigung für die ersten beiden Bauabschnitte seitens des Bistums Zuschusskürzungen von rd. 53.000 € vorgenommen wurden.

Der Förderverein bittet um Spenden:

Stadtsparkasse Mönchengladbach  
IBAN: DE44 3105 0000 0003 3334 99  
BIC: MGLSDE33

Volksbank Mönchengladbach  
IBAN: DE08 3106 0517 2021 0720 12  
BIC: GENODED1MRB

Gerne werden auch weitere Mitgliedschaften im Förderverein angenommen.

## Mit der KSJ Rheindahlen nach Kroatien!

Die KSJ Rheindahlen (Katholische Studierende Jugend) veranstaltet wieder ein Sommerlager für alle Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren. Dieses Jahr geht es für 2 Wochen nach Kroatien!

Nachdem das Sommerlager 2013 in Kroatien im selben Haus ein voller Erfolg war, wollen wir auch im Jahr 2015 wieder ins Dorf Metajna auf die Insel Pag fahren und dort vom 18. bis 31. Juli eine ereignisreiche Zeit erleben. Neben actionreichem Programm wird auch entspannte Strandatmosphäre nicht zu kurz kommen! Unser Haus bietet einen sehr hohen Komfort und verfügt unter anderem über einen Pool und liegt nur 50 m vom Mittelmeerstrand entfernt. Der Preis inklusive An- & Abreise im Reisebus, Vollverpflegung, Unterkunft und Programm beträgt 560 €. Interessierte Eltern können sich ab sofort bei Sofia Kolonko (Tel.: 02161/582046), per Mail unter [ksj-rheindahlen@gmx.de](mailto:ksj-rheindahlen@gmx.de), oder über Facebook ([www.facebook.com/ksj.rheindahlen](http://www.facebook.com/ksj.rheindahlen)) informieren. Sollten Sie Ihrem Kind gerne die Reise ermöglichen wollen und Probleme haben, den vollen Fahrpreis aufzubringen, können Sie sich gerne vertrauensvoll an uns wenden, so dass wir gemeinsam eine Lösung finden.

Die KSJ ist ein international tätiger Jugendverband innerhalb der katholischen Kirche, welcher unter dem Motto „Jugend leitet Jugend“ Aktionen, Fahrten und Ferienfreizeiten organisiert. Das Leitungsteam besteht aus 12 geschulten, ehrenamtlichen Jugendlichen im Alter von 16 bis 23 Jahren.

## KjG on tour!

Es ist wieder so weit, die Katholische junge Gemeinde St. Helena Rheindahlen lädt zur alljährlichen Herbstfahrt!

Dieses Jahr geht es vom 5. bis zum 12. Oktober nach Ommen in die Niederlande in das Haus De Repelaerhoeve. Unser ausgebildetes 12-köpfiges Leitungsteam im Alter von 16 bis 24 Jahren begleitet die Gruppe von 45 Kindern im Alter von 9 bis 13 Jahren durch eine abwechslungsreiche und actiongeladene Woche, in der neben Workshops, Geländespielen und spannendem Abendprogramm auch noch genug Zeit zum Entspannen bleibt. Für die Verpflegung der Gruppe sorgen unsere erfahrenen Lagerköche.

Inklusive An- und Abreise, Verpflegung und Programm kostet die Herbstfahrt 150 € und für KjG Mitglieder sogar nur 100 €. Die KjG-Mitgliedschaft kostet 25 € im Jahr und bietet noch einige weitere Vorteile. Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich bitte bei Moritz Breuer unter der Nummer 0157/38988663 oder per Mail unter [kjg.rheindahlen@googlemail.com](mailto:kjg.rheindahlen@googlemail.com).

## Nachrichten aus der Kapellengemeinde Mennrath



**„Jede Jeck es anders, ävver vür`m Herjott simmer glich! „**

Wir feiern Karneval und laden alle recht herzlich ein: Karnevalsgottesdienst Sonntag, den 8. Februar um 9 Uhr in der St. Rochus Kapelle Mennrath.

Dieser Gottesdienst wird von der Karnevalsgesellschaft Sankhase Mennrath mitgestaltet. Kinder dürfen gerne in Kostümen zur Kapelle kommen.

### **Der Kapellenvorstand sagt Danke!**

Über zehn Jahre wurden unsere Messdiener/innen von **Frau Anita Arndt** betreut.

Wir bedauern sehr, dass Sie diese Aufgabe aus beruflichen Gründen nicht weiterführen kann. Danke Anita, und für die Zukunft wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns auch bei den vielen **ehrenamtlichen Helfer/innen**, (z.B. Gottesdienstleiter/innen, Messdiener/innen, Sternsinger/innen, Lektoren/innen, Betreuer/innen, Sammler/innen, Verteiler/innen, und und und....) ohne deren Engagement wäre unser Gemeinde ein Stück ärmer. Vielen, vielen Dank!

## **Sternsingeraktion Günhoven**

Auch in Günhoven erfolgte in diesem Jahr wieder eine Sternsingeraktion, bei der ca. 2.200 € erzielt wurden. Einen herzlichen Dank allen Spendern, Sternsängern und Helfern.

## Aktuelles aus der Grabeskirche Günhoven

Ende Januar 2015 ist unsere Grabeskirche St. Matthias bereits seit 2 Jahren eröffnet:

Zeit eine kleine Bilanz zu ziehen und einen Blick auf den aktuellen Stand zu werfen.

Auch im 2. Jahr ihres Bestehens hat die Grabeskirche weiterhin guten Zuspruch erfahren. Menschen von nah und fern schauen sich die Kirche an und sind angetan von ihrer freundlichen und warmen Gestaltung und Atmosphäre.

Zurzeit sind etwas mehr als 209 Verstorbene beigesetzt, an die 650 Menschen haben sich durch Ihren Kauf entschieden, einmal in dieser Grabeskirche Ihren Ruheplatz zu finden.

Aufgrund der großen Nachfrage mussten bereits im Sommer des letzten Jahres erste Umbau- und Erweiterungsarbeiten vorgenommen werden, neue Stelen für zusätzliche Einzelgräber wurden errichtet. In diesem Frühjahr werden voraussichtlich weitere Umbaumaßnahmen im Eingangsbereich folgen.

Nach wie vor arbeiten Geschäftsführer und Kuratorium auf der Leitungs- und Verwaltungsebene Hand in Hand, in enger Kooperation und Absprache mit dem Pastoralteam und dem Gemeinderat.

So ist diese Kirche auch in Ihrer Funktion als Grabeskirche, wie vor dem Umbau versprochen, einerseits Friedhof

und Anlaufstelle für Verstorbene und ihre trauernden Angehörigen, andererseits zugleich Kirche und Treffpunkt für Menschen der Gemeinde St. Matthias.

So ist es selbstverständlich, dass abgesehen von individuell gestalteten Trauerfeiern und Sonntagsgottesdiensten mit einem namentlichen Gedenken der Verstorbenen, auch Frauen- und Seniorengottesdienste stattfinden.

Schützen- und Gemeindefest werden gefeiert, zu allen Hochfesten wird ein Gottesdienst angeboten.

Besondere Feste wie Hochzeiten und Erstkommunionfeiern werden wie vor der Errichtung der Grabeskirche abgesprochen, bewusst nicht auf diesem Friedhof gefeiert.

Auch wenn durch die demographische Entwicklung vor Ort die Anzahl der Kinder Günhovens insgesamt sehr zurückgeht, sind Kinder hier sehr willkommen. Es gehört dazu, dass nicht nur im Hintergrund Kinder aus dem nebenan gelegenen Kindergarten zu hören sind und Zeichen lebendigen Lebens geben, sondern weiterhin finden wöchentlich Spielgruppen mit Kleinkindern in den gewohnten Räumen des Kirchturms statt.

Auch Kleinkindgottesdienste und Schulgottesdienste werden über das ganze Jahr hinweg in der Kirche gefeiert.

Dank ehrenamtlicher Hilfe ist es gelungen, neue Messdiener zu gewinnen.

Mehrere Gemeindemitglieder haben sich Ende letzten Jahres in einem Wortgottesdienstleiterkurs auf eine mögliche neue Aufgabe vorbereitet.

In den Räumlichkeiten des ehemaligen Pfarrhauses finden nach wie vor die verschiedenen Gruppen eine Möglichkeit sich zu treffen:

Trauerseelsorge und Gemeinde agieren hier nach Absprache Hand in Hand.

Im Bereich der Trauerseelsorge werden weiterhin Gedenkgottesdienste, Meditationsangebote oder Einzelgespräche mit Trauernden angeboten. Besonders der Gedenkgottesdienst an Allerheiligen war sehr gut besucht und hat dankbare Rückmeldungen bekommen, aber auch die Meditationsangebote in den geprägten Zeiten werden angenommen.

Einzelne Konzerte und künstlerische Angebote ergänzen das jeweilige Halbjahresprogramm.

Diese Wege möchten wir weiter gehen und bitten auch an dieser Stelle darum, uns bei Fragen und Anliegen direkt anzusprechen (Geschäftsführung: Thomas Arndt, Tel.: 02161/4988765; Seelsorge: Evelyn Hinz, Tel.: 02161 9072016).

Wir möchten herzlich zu folgendem Angebot in unserer Grabeskirche einladen:

### „Wach auf meine Seele...“

Meditation in der Fastenzeit am Mittwoch, den **25. Februar um 19.30 Uhr.**

Es gibt graue und dunkle Zeiten im Leben, in denen ein Gefühl der Leere oder der Trauer alles andere dominiert; das Leben hat seine Farbe verloren, es zeigt sich nichts Erfreuliches. Wir wünschen uns Wege und Auswege, sehnen uns nach Staunen und Lebendigkeit.

Die österliche Bußzeit lädt dazu ein, sich selbst und seine Seele neu erawachen zu lassen, und sich ein Stück weit auf Christus einzulassen.

An diesem Abend wollen wir mit Hilfe von Impulsen und Liedern eine besinnliche Stunde erleben. Musikalisch werden wir begleitet von Jutta Kuhlen- Bauer an Harfe, Akkordeon und E-Piano.

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein.



## Frauengemeinschaft Hehn

### *Termine im Februar, März und April*

#### **Dienstag, 3. Februar, 15 Uhr**

Frauenmesse; das Beisammensein im Pfarrhaus fällt aus.

#### **Freitag, 6. Februar**

Unsere Karnevalssitzung in der Turnhalle Hehn startet um 19.11 Uhr, Einlass ist ab 18.11 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von € 8,- gibt es in der Änderungsschneiderei Dürselen in Heiligenpesch und im Pfarrbüro bei Frau Lowis.

Wir bitten höflich darum, keinerlei Getränke und Speisen mitzubringen, für Essen und Trinken ist gut gesorgt.

#### **Dienstag, 3. März, 15 Uhr**

Frauenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus.

#### **Dienstag, 7. April, 15 Uhr**

Frauenmesse, kein Treffen wegen der Osterferien.

## Termine in Dorthausen

### *Königsproklamation*

Am Samstag, 7. März, proklamiert die St. Christophorus Schützenbruderschaft Dorthausen ihr neues Königshaus für das Schützenjahr 2015. Schützenkönig Uwe Busch mit seinen Ministern Erwin Sendke und Michael Hufschmidt werden um 19 Uhr in der St. Johannes-Kapelle Gerkerath in Amt und Würden gehoben. Die drei Schützen stammen aus der Fahngruppe Dorthausen. Im Anschluss an die Proklamation bittet die Bruderschaft zur Feier in die Gerkerather Mehrzweckhalle.

### *Mit und ohne Handicap*

Zur Feier für Menschen mit und ohne Handicap lädt die Dorthausener Bruderschaft für den folgenden Sonntag, 8. März, ein. Diese Musikveranstaltung findet ab 14 Uhr ebenfalls in der Mehrzweckhalle Gerkerath statt.

## Rosenkranzgebet bei Beerdigungen

In einigen Hehner Nachbarschaften wird in den Tagen vor einer Beerdigung in der Kirche das Beten des Rosenkranzes durch Mitglieder der jeweiligen Nachbarschaft gepflegt. Dies geschieht jeweils nach Rücksprache mit den Angehörigen. Die Information der Nachbarschaften erfolgt manchmal noch persönlich, in einigen Fällen durch Handzettel.

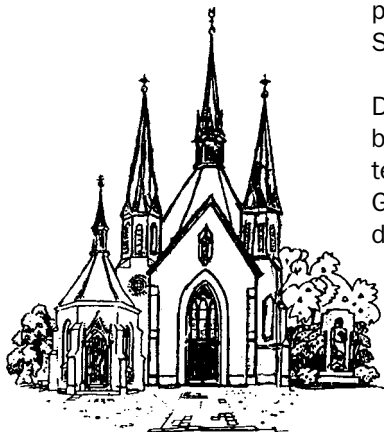
Der Liturgiekreis bietet an, vor dem Auferstehungsamt oder dem Trauergottesdienst in der Wallfahrtskirche den Rosenkranz zu beten – dieser würde dann ca. 20 Minuten vor dem Gottesdienst beginnen. Sollte dies von den Angehörigen **nicht** gewünscht werden, bitten wir rechtzeitig um Hinweis an das Pfarrbüro.

## Krankentag für Hauskranke

*Am 14. März im Seniorenheim*

Am Samstag, 14. März, laden wir zum diesjährigen Krankentag ganz herzlich ins Seniorenheim St. Maria Hehn ein. Um 15 Uhr beginnen wir mit der Hl. Messe und der Krankensalbung in der Klosterkapelle mit Weihbischof Borsch, Pfarrer Josephs und Pfarrer Pötter.

Anschließend erwartet sie eine reich gedeckte Kaffee- und Kuchentafel mit lustiger und musikalischer Unterhaltung im Casino des Seniorenheim Hehn, gestaltet von Hubertine Dohmen, Anette Schmitz und dem Hauskrankenbesuchsdienst.



## Nachtwallfahrt der Schützen

*Am 21. März zum Marienheiligtum*

„Aber sie fanden keine Herberge!“. Dieser Satz aus der Weihnachtsgeschichte nach Lukas steht im Jahr 2015 als Leitwort der traditionellen Wallfahrt der Schützen des Bezirksverbandes Mönchengladbach-Rheydt-Korschenbroich zum Marienheiligtum in Hehn in der Nacht zum Passionssonntag (21. März). Angesichts der vielen Millionen Menschen, die weltweit auf der Flucht sind, ein sicherlich nachdenkenswerter Bezug für die Bruderschaften.

Bezirksbundesmeister Horst Thoren rechnet auch in diesem Jahr wieder mit zirka 600 Schützen, die sich aus vielen Orten der Stadt betend auf den Weg nach Hehn machen werden.

Treffpunkt für alle Schützenschwestern und -brüder, die mit der Hauptgruppe des Bezirksverbandes um Bezirkskönig Reimund Schmitz und die Minister Markus Bollendonk und Walter Dunkel pilgern wollen, ist um 19 Uhr die Kirche St. Hermann-Josef in Speick.

Die Pilgermesse in der Wallfahrtskirche beginnt um 20.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst ist die Agape im Jugendheim. Gegen 22.30 Uhr wird an den Grotten der Schlusseggen erteilt.

## Danke

### Weihnachtsbaumaktion wieder erfolgreich

Auch die Weihnachtsbaum-Aktion 2014 war erfolgreich! Nach der Abrechnung mit unserem Baumlieferanten, dem Wassenberger Landwirt Karl-Heinz Heinrichs, verzeichneten wir gegenüber dem letzten Jahr eine Steigerung – und dafür bedankt sich das Team der Pfarrgemeinde Hehn-Dorthausen ganz herzlich. 188 Weihnachtsbäume wurden verkauft, genau acht mehr als im Jahr 2013, das macht für uns eine Provision von 1.503 Euro. Durch eine zusätzliche Spende des Lieferanten und durch großzügiges Aufrunden der Käufer kamen nochmal 474 Euro zusammen, sodass wir einen Überschuss von 1.977 Euro für die Innensanierung unserer Wallfahrtskirche überweisen konnten.

Die genaue Abrechnung des gesamten Wochenendes stand bei Redaktionsschluss noch aus, doch bei den Kollekten der beiden Benefizkonzerte wurden nochmals zirka 1.000 Euro durch die Besucher gespendet. Ein dickes Dankeschön an die beiden ausführenden Orchester, die Werkskapelle Schlafhorst und das Mandolinenorchester Rheinlust Rheydt.

Auch in Zukunft benötigen wir weitere finanzielle Unterstützung für die Innensanierung, deshalb werden wir auch in diesem Jahr die Pfarrgemeinde zu weiteren Aktionen einladen.



Abrechnung	
Baumverkauf	188 Stück
Brutto-Einnahme	7.516,00 €
Provision Pfarre (20 Prozent)	1.503,00 €
Spende Heinrichs	220,50 €
Spenden aus Verkauf	253,50 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.977,00 €</b>



## Neujahrsempfang & Sternsingeraktion

### *Empfang im Hehner Pfarrhaus*

Das alte Jahr hatte sich erst vor wenigen Tagen verabschiedet und damit gerade Platz für das neue Jahr 2015 gemacht, als die Pfarrgemeinde Hehn-Dorthausen zum Neujahrsempfang ins Pfarrhaus geladen hatte. Es war die Zeit, den Vereinen und Gremien Dank für die Arbeit der vergangenen 365 Tage zu sagen.

Im Beisein von Pfarrer Harald Josephs ließ Klaus Cörstges, als Sprecher des Kirchenvorstands, das Jahr 2014 kurz Revue passieren. Er sprach sowohl von den Höhepunkten des letzten Jahres, hier zu nennen nochmals der Abschluss der Spraywoche, das Pfarrfest oder die Weihnachtsbaumaktion, als auch von Ereignissen, die negativ im Bewusstsein der Pfarrangehörigen haften geblieben sind, wie zum Beispiel die Schließung der Dorthausener Kirche.



*Klaus Cörstges übernahm die Begrüßung im Pfarrhaus.*

### *Fleißige Sternsinger*

Traditionell besuchten zum Abschluss der Sternsingeraktion die Heiligen Drei Könige den Neujahrsempfang. Verbunden mit den besten Segenswünschen für das neue Jahr nutzten die Drei, Sarah Vetten, Theresa und Matthias Schmitz, die Gelegenheit, um als Kaspar, Melchior und Balthasar nochmals ihre Spendenbüchsen zu füllen zu lassen.

Insgesamt wurden bei der Sternsingeraktion in Hehn, Dorthausen und Kothausen 3.720,37 Euro gesammelt. Allen Spendern, aber auch den Sternsingern, ein herzliches Dankeschön.



*Die drei Sternsinger, Matthias Schmitz, Theresa Schmitz und Sarah Vetten sammelten noch einmal für die Sternsingeraktion der Pfarre, beobachtet von Pfarrer Harald Josephs und Richard Ahrendt.*

## Sternsingeraktion 2015 in Broich-Peel

*„Kasper, Melchior und Balthasar“ zogen am 4. Januar von Haus zu Haus*

Die diesjährige Sternsingeraktion wurde bereits durch die Teilnahme am Diözesanaussendungsgottesdienst begonnen. Am 30. Dezember 2014 machten sich dazu sechs Kinder unserer Gemeinde auf den Weg in die St. Gangolf Kirche in Heinsberg und feierten dort mit Herrn Weihbischof Borsch Gottesdienst. Nach einer anschließenden Prozession mit Besichtigung der Kasematten der alten Burgruine stärkten sich die Kinder mit Brötchen und Kakao und ließen dabei den Besuch gemütlich ausklingen.

Am Sonntag, 4. Januar startete dann für alle Broich-Peeler Sternsinger das Dreikönigssingen mit einer feierlichen Messe unter der Leitung von Pfarrer Harald Josephs.

Anhand von einem Rollenspiel stellten Sternsinger unserer Gemeinde die Lebensumstände des diesjährigen Beispiellandes, den Philippinen, dar. Dort werden zwar viele Lebensmittel auf fruchtbarem Boden angebaut und geerntet, jedoch fehlt vielen Menschen dort das nötige Geld um diese zu kaufen. Zusätzlich ist die Bevölkerung in diesem Teil der Erde immer wieder von schlimmen Naturkatastrophen betroffen. Dadurch entstehen Mangelernährung und Krankheiten.

Deshalb machten sich 55 Kinder zwischen 2 und 17 Jahren im Anschluss der Messe bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg, um durch gesammelte Spenden das Kindermissionswerk „Sternsinger“ zu unterstützen. Durch Ihre großzügigen Spenden erreichten wir eine Gesamtsumme von 4.112,32 €. Hierfür an alle ein herzliches „Dankeschön“, die unsere Sternsinger so freundlich empfangen haben und durch Spenden zu diesem Ergebnis beigetragen haben! Mit diesem Geld können nun wieder viele Projekte unterstützt werden.

Den Abschluss der Sternsingeraktion feierten wir am 11. Januar mit einem Wortgottesdienst, bei dem bereits wieder traditionell 16 Kinder für ihren langjährigen Einsatz mit Urkunden geehrt wurden. Anschließend wurde sich bei allen Kindern und Begleitern mit einem gemeinsamen Frühstück bedankt. Bei gemütlichem Beisammensein mit Zeit zum Klönen für die Großen und Spieleangeboten für die Kleinen fand die diesjährige Aktion einen schönen Ausklang.



## Sterbenot- gemeinschaft

Die Sterbenotgemeinschaft Broich-Peel lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 6. Februar, um 19.30 Uhr ins Pfarrheim ein.

## 1 Jahr Aktion „kleine Kneipe“

*nächstes Treffen am 13. Februar*

Seit einem Jahr findet nun schon im Pfarrheim jeweils am ersten Freitag des Monats „die kleine Kneipe“ im Treff des Pfarrheims statt. Nachdem in Broich-Peel keine Gaststätte mehr existiert, gibt es hier Gelegenheit in geselliger Runde beisammen zu sein und zu klönen. Der jeweilige Abend wird im Wechsel von den Vereinen und Gruppierungen aus dem Ort organisiert.

Die nächste „kleine Kneipe“ findet jedoch diesmal ausnahmsweise am zweiten Freitag, dem 13. Februar (Karnevalsfreitag) statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

## Frauenkarneval

*Karten für den 4. Februar noch zu haben*

Für Karnevalsveranstaltung der Frauen am Mittwoch, den 4. Februar, sind noch Karten zu erwerben. Die Verzehrkarten kosten 14 Euro. Interessenten melden sich bei Ria Lehnen, Tel.: 583133. Einlass zur Veranstaltung ist um 16 Uhr.



## Kinderkarnevalsfete

*Spiel und Spaß  
im Broicher Pfarrheim*

Auch in diesem Jahr findet am Karnevalssamstag, dem 14. Februar, die Karnevalsfete für Kinder statt. Sie beginnt um 16 Uhr im Pfarrheim Broich-Peel und endet um 18 Uhr.

Der Eintritt beträgt 2,50 € inkl. 1 Getränk (jedes weitere Getränk kostet 0,50 €).

Alle Kinder, die mindestens im dritten Schuljahr und höchstens 13 Jahre alt sind, sind herzlich eingeladen. Kommt alle im Kostüm!

# St. Rochus Schützenbruderschaft

## Generalversammlung am 20. März und weitere Termine

Die St. Rochus Schützenbruderschaft Broich-Peel lädt zur Generalversammlung am 20. März um 20 Uhr ins Pfarrheim ein.

### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2014
3. Jahresrückblick
4. Rückblick Sebastianusfest 2015
6. Berichte
  - 6.1 Bericht Schießmeister
  - 6.2 Bericht Jungschützenmeister
  - 6.3 Bericht Fahنشwenker
  - 6.4 Kassenbericht
7. Bericht Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes für das zurückliegende Geschäftsjahr
9. Neuwahlen im geschäftsführenden Vorstand
  - 9.1 1. Brudermeister
  - 9.2 1. Kassierer
10. Neuwahl von 2 Kassenprüfern
11. Jahresprogramm 2015
12. Verschiedenes

Bitte auch folgende Termine schon mal vormerken:

### 28. Februar

Ewiges Gebet: Betstunde der Bruderschaft von 17 - 18 Uhr

### 21. März

Nachtwallfahrt nach Hehn, Treffpunkt 18.30 Uhr am Rochuskapellchen

### 02. April

Gründonnerstag: Betstunde Bruderschaft von 22 - 23 Uhr



Foto rechts: „Gebet“  
 Urheber: Bernhard Riedl  
 Quelle: pfarrbriefservice.de

## Feier Ewiges Gebet

*Betstunden am 28. Februar*

Im Rahmen der Feier des ewigen Gebetes am 28. Februar finden in unserer Pfarrkirche folgende Betstunden statt:

16 - 17 Uhr: Betstunde der Frauen

17 - 18 Uhr: Betstunde der St. Rochus  
Schützenbruderschaft

18 - 19 Uhr: Betstunde der Mariani-  
schen Rosenkranzbruder-  
schaft

Im Anschluss wird der sakramentale Segen gespendet.

## Bruderschaft

### St. Rochus Broich-Peel

*Zugpokalschießen am 29. März*

Am 29. März findet von 10 Uhr bis 18 Uhr das jährliche Zugpokalschießen im Pfarrheim statt. Wie schon in den letzten Jahren, gibt es zusätzlich zum Schießen einen kleinen Imbiss und natürlich Kaffee und Kuchen.

Alle Zugführer werden gebeten, die Anmeldebögen bis zum 18. März abzugeben.

Wer versehentlich keine Anmeldung erhalten hat, kann sich bei Nadine Eckers oder Beate Amend melden. Trainingsmöglichkeiten (nach Absprache) bestehen jeden Mittwoch im Pfarrheim.



## Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Sa, 31.01.2015	17:30 Hl. Messe		
So, 01.02.2015	10:00 Hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasius-segen und Kommunion-kindern	09:00 Wortgottesdienst	09:00 Wortgottesdienst
Mo, 02.02.2015 Mariä Lichtmess			
Di, 03.02.2105			
Mi, 04.02.2015	16:00 Hl. Messe		
Do, 05.02.2105			
Fr, 06.02.2015		18:30 Hl. Messe	
Sa, 07.02.2015	17:30 Hl. Messe		
So, 08.02.2015	10:00 Wortgottesdienst 11:30 Kleinkinder-gottesdienst 14:00 Taufe	09:00 Wortgottesdienst	09:00 Wortgottesdienst
Mo, 09.02.2105			
Di, 10.02.2015			
Mi, 11.02.2015	16:00 Hl. Messe		
Do, 12.02.2105			
Fr, 13.02.2015	08:10 Schulmesse		18:30 Hl. Messe
Sa, 14.02.2015	17:30 Hl. Messe		

**vom 31.01. bis 14.02.2015**

	<b>St. Mariä Heimsuchung</b>	<b>St. Rochus</b>	
<b>Günhoven</b>	<b>Hehn</b>	<b>Broich-Peel</b>	
			<b>Sa, 31.01.2015</b>
<b>11:15</b> Wortgottesdienst	<b>10:00</b> Wortgottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen und Kommunionkindern	<b>11:15</b> Hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen und Kommunionkindern	<b>So, 01.02.2015</b>
			<b>Mo, 02.02.2015</b> <b>Mariä Lichtmess</b>
	<b>11:00</b> Lichtmesswortgottesdienst mit dem Kindergarten <b>15:00</b> Pilger- und Frauenmesse		<b>Di, 03.02.2015</b>
			<b>Mi, 04.02.2015</b>
<b>09:15</b> Lichtmessgottesdienst mit dem Kindergarten <b>14:30</b> Seniorenmesse <b>19:00</b> Patrozinium Kapelle Voosen			<b>Do, 05.02.2015</b>
			<b>Fr, 06.02.2015</b>
		<b>19:00</b> Wortgottesdienst	<b>Sa, 07.02.2015</b>
<b>11:15</b> Hl. Messe	<b>10:00</b> Hl. Messe <b>15:00</b> Taufe		<b>So, 08.02.2015</b>
			<b>Mo, 09.02.2015</b>
	<b>15:00</b> Pilgermesse		<b>Di, 10.02.2015</b>
			<b>Mi, 11.02.2015</b>
	<b>10:00</b> Hl. Messe Kloster		<b>Do, 12.02.2015</b>
			<b>Fr, 13.02.2015</b>
			<b>Sa, 14.02.2015</b>

## Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
<b>So, 15.02.2015</b>	<b>10:00</b> Hl. Messe Kölsch-Katholisch mit Kommunionkindern		
<b>Mo, 16.02.2015</b>			
<b>Di, 17.02.2015</b>			
<b>Mi, 18.02.2015</b> <b>Aschermittwoch</b> (alle Gottesdienste mit Aschenkreuz)	<b>10:15</b> Schulgottes- dienst <b>19:00</b> Hl. Messe		
<b>Do, 19.02.2015</b>			
<b>Fr, 20.02.2015</b>			
<b>Sa, 21.02.2015</b>	<b>17:30</b> Hl. Messe		
<b>So, 22.02.2015</b>	<b>10:00</b> Wortgottes- dienst mit Kreuzweg- meditation <b>16:30</b> Konzert		<b>09:00</b> Wortgottes- dienst
<b>Mo, 23.02.2015</b>			
<b>Di, 24.02.2015</b>			
<b>Mi, 25.02.2015</b>	<b>16:00</b> Hl. Messe im Altenheim		
<b>Do, 26.02.2015</b>			
<b>Fr, 27.02.2015</b>			
<b>Sa, 28.02.2015</b>	<b>17:30</b> Hl. Messe mit der Matthiasbruder- schaft		
<b>So, 01.03.2015</b>	<b>10:00</b> Familienmesse mit Kommunionkindern	<b>09:00</b> Wortgottes- dienst	<b>09:00</b> Wortgottes- dienst
<b>Mo, 02.03.2015</b>			



**vom 15.02. bis 02.03.2015**

	<b>St. Mariä Heimsuchung</b>	<b>St. Rochus</b>	
<b>Günhoven</b>	<b>Hehn</b>	<b>Broich-Peel</b>	
<b>11:15</b> Wortgottesdienst	<b>10:00</b> Hl. Messe	<b>11:15</b> Hl. Messe	<b>So, 15.02.2015</b>
			<b>Mo, 16.02.2015</b>
			<b>Di, 17.02.2015</b>
<b>10:15</b> Schulgottesdienst	<b>08:20</b> Schulgottesdienst <b>15:00</b> Hl. Messe	<b>08:25</b> Schulgottesdienst <b>19:00</b> Wortgottesdienst	<b>Mi, 18.02.2015</b> <b>Aschermittwoch</b> (alle Gottesdienste mit Aschenkreuz)
	<b>10:00</b> Hl. Messe Kloster		<b>Do, 19.02.2015</b>
			<b>Fr, 20.02.2015</b>
<b>17:45</b> Krönungsmesse der Schützenbruderschaft		<b>19:00</b> Wortgottesdienst mit Kreuzwegmeditation	<b>Sa, 21.02.2015</b>
<b>11:15</b> Hl. Messe mit Patrozinium	<b>10:00</b> Dankmesse der St. Matthias Bruderschaft Hehn		<b>So, 22.02.2015</b>
			<b>Mo, 23.02.2015</b>
	<b>15:00</b> Pilgermesse und Kreuzwegandacht		<b>Di, 24.02.2015</b>
<b>19:30</b> Meditation			<b>Mi, 25.02.2015</b>
<b>14:30</b> Frauenmesse	<b>10:00</b> Hl. Messe mit Goldhochzeit im Kloster		<b>Do, 26.02.2015</b>
			<b>Fr, 27.02.2015</b>
		<b>Betstunden</b> <b>16:00</b> Frauen <b>17:00</b> St.-Rochus-Schützenbruderschaft <b>18:00</b> Marianische Rosenkranzbruderschaft	<b>Sa, 28.02.2015</b>
<b>11:15</b> Wortgottesdienst	<b>10:00</b> Wortgottesdienst	<b>11:15</b> Hl. Messe	<b>So, 01.03.2015</b>
			<b>Mo, 02.03.2015</b>

## Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
<b>Di, 03.03.2105</b>			
<b>Mi, 04.03.2015</b>	<b>16:00</b> Wortgottesdienst		
<b>Do, 05.03.2105</b>			
<b>Fr, 06.03.2015</b>	<b>08:10</b> Schulmesse <b>17:00</b> Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen	<b>18:30</b> Hl. Messe	
<b>Sa, 07.03.2015</b>	<b>17:30</b> Hl. Messe		<b>19:00</b> Krönungsmesse der Schützenbruderschaft Dorthausen
<b>So, 08.03.2015</b>	<b>10:00</b> Wortgottesdienst mit Kreuzwegmeditation <b>14:00</b> Taufe		
<b>Mo, 09.03.2105</b>			
<b>Di, 10.03.2015</b>	<b>08:25</b> Schulmesse		
<b>Mi, 11.03.2015</b>	<b>09:30</b> Schulgottesdienst <b>16:00</b> Wortgottesdienst		
<b>Do, 12.03.2105</b>	<b>19:00</b> Kreuzwegandacht der Bruderschaften		
<b>Fr, 13.03.2015</b>	<b>08:10</b> Schulmesse		<b>18:30</b> Hl. Messe
<b>Sa, 14.03.2015</b>	<b>17:30</b> Hl. Messe		<b>19:00</b> Orgelkonzert
<b>So, 15.03.2015</b>	<b>10:00</b> Wortgottesdienst	<b>09:00</b> Wortgottesdienst	
<b>Mo, 16.03.2015</b>			
<b>Di, 17.03.2105</b>			

## vom 03.03. bis 17.03.2015

	<b>St. Mariä Heimsuchung</b>	<b>St. Rochus</b>	
<b>Günhoven</b>	<b>Hehn</b>	<b>Broich-Peel</b>	
	<b>15:00</b> Pilger- und Frauenmesse		<b>Di, 03.03.2105</b>
			<b>Mi, 04.03.2015</b>
<b>14:30</b> Seniorenmesse	<b>10:00</b> Hl. Messe Kloster		<b>Do, 05.03.2105</b>
			<b>Fr, 06.03.2015</b>
		<b>19:00</b> Wortgottesdienst mit Kreuzwegmeditation	<b>Sa, 07.03.2015</b>
<b>11:15</b> Hl. Messe	<b>10:00</b> Hl. Messe <b>15:00</b> Taufe für ältere Kinder	<b>11:15</b> Kleinkinder-gottesdienst	<b>So, 08.03.2015</b>
			<b>Mo, 09.03.2105</b>
	<b>15:00</b> Pilgermesse und Kreuzwegandacht		<b>Di, 10.03.2015</b>
			<b>Mi, 11.03.2015</b>
	<b>10:00</b> Hl. Messe Kloster	<b>08:25</b> Schulmesse	<b>Do, 12.03.2105</b>
			<b>Fr, 13.03.2015</b>
	<b>15:00</b> Krankentag mit Krankensalbung, Hl. Messe im Kloster		<b>Sa, 14.03.2015</b>
<b>11:15</b> Wortgottesdienst	<b>10:00</b> Hl. Messe mit Kommunionkindern	<b>11:15</b> Hl. Messe mit Kommunionkindern	<b>So, 15.03.2015</b>
			<b>Mo, 16.03.2015</b>
<b>vormittags</b> Schulmesse	<b>15:00</b> Pilgermesse und Kreuzwegandacht	<b>vormittags</b> Schulmesse	<b>Di, 17.03.2105</b>

## Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Menrath	Gerkerath
<b>Mi, 18.03.2015</b>	<b>16:00</b> Hl. Messe		
<b>Do, 19.03.2105</b>	<b>vormittags</b> Schulmesse <b>19:00</b> Kreuzweg- andacht des Kirchen- chores		
<b>Fr, 20.03.2015</b>	<b>08:10</b> Schulmesse <b>11:30</b> Abschlussgottes- dienst zum Aktionstag des Kindergarten St. Helena <b>18:00</b> Firmung		

## Fastenzeit

Die 40tägige Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch und endet mit dem Osterfest. Von Ostern her erhält die Fastenzeit auch Sinn und Perspektive. Sie ist Vorbereitung auf das zentrale Fest der Christen. Was Ostern gefeiert wird, das neue Leben, die Vergebung der Schuld, ein neues Verhältnis zu Gott, das sind auch Inhalte und Themen der Fastenzeit. Fasten, Beten und Almosen geben sind dabei drei entscheidende Bestandteile christlicher Praxis. In der Bergpredigt stellt Jesus den inneren Zusammenhang dieser Bußpraxis her: Beten heißt sein Leben auf Gott zu beziehen, beten ohne gerechtes Handeln am Mitmenschen ist Selbsttäuschung und Almosen geben heißt, sich konkret für die Armen und Unterdrückten einzusetzen. Entscheidend ist, daß Christen sich an Jesus orientieren. Der Gedanke, daß die Industrieländer für die Entwicklungsländer eine besondere Verantwortung haben, ist seit 1958 durch die Bischöfliche Aktion

Misereor („Ich erbarme mich“) ein festes Thema geworden.

Das leibliche Fasten selbst ist für Katholiken in den 40 Tagen bis Ostern für den Aschermittwoch und Karfreitag vorgeschrieben. Neben dem Fasten kennt man auch den Brauch der Abstinenz, d. h. kein Fleisch zu essen, auf Nikotin, Alkohol und Süßigkeiten zu verzichten, aber nicht um des Verzichtes willen, sondern um das gesparte Geld für eine gute Sache zur Verfügung zu stellen. Daß jemand endlich einige überflüssige Pfunde beim Fasten verliert, ist sicher ein angenehmer Nebeneffekt. Für den Christen bedeutet Fasten, sich für Gott und die Nöte der Menschen zu öffnen, sich selbst konkrete Ziele und Motive zu geben. So kann Fasten zum Intensivtraining für den Lauf des Lebens werden.

*Pressestelle des Bistums Aachen,  
Quelle: pfarrbriefservice.de*

## vom 18.03. bis 20.03.2015

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich-Peel	
			<b>Mi, 18.03.2015</b>
	<b>vormittags</b> Schulmesse <b>10:00</b> Hl. Messe Kloster		<b>Do, 19.03.2105</b>
			<b>Fr, 20.03.2015</b>

## Fastenzeit – Aufforderung zum Leben

Seele, brich auf zu neuem Leben,  
 verkrieche dich nicht in dir selbst,  
 in deinen Gewohnheiten und Trägheiten,  
 nicht in alten Voreingenommenheiten.  
 Lass Wasser aus der Quelle sprudeln  
 und alles erfrischen, erneuern,  
 was eingetrocknet und brach liegt:  
 die Zuversicht und Hoffnung,  
 die Freude an neuen Wegen,  
 Bedenken und Zweifel überspringend.  
 Probiere neu die Leichtigkeit und Fröhlichkeit,  
 die aus einem unbeschwerten Herzen kommt,  
 ein Herz, das sich von Gott getragen weiß,  
 von ihm geliebt auch in dunklen Zeiten.

*Irmela Mies-Suermann,  
 Quelle: pfarrbriefservice.de*

## Seelsorgeteam

Pfarrer Harald Josephs      Tel. 02161/9072015      haraldjosephs@arcor.de  
*bitte nur in Notfällen mobil:*      Tel. 0178/9709574


priesterlicher Mitarbeiter:  
 Pfarrer Bernd Otten      Tel. 02166/53550      berndotten@gmx.net


Diakone:  
 Diakon Winfried Rehbein      Tel. 02161/583810      winfried.rehbein@gmx.de  
 Diakon Heribert Hochhäuser      Tel. 02166/57978


Gemeindereferenten:  
 Markus Heib      Tel. 02161/9072026      markusheib@gmx.de  
 Evelyn Hinz      Tel. 02161/9072016      e.hinz@sankt-helena.de


**Den städtischen Priesternotruf erreichen Sie zwischen 8.00 und 20.00 Uhr, wenn unsere Priester nicht erreichbar sind, in dringenden lebensbedrohlichen Situationen unter 0172/2424277.**


### Rheindahlen St. Helena


 St.-Helena-Platz 11  
41179 Mönchengladbach

 Tel. 02161/907200  
Fax 02161/9072020


 [www.sankt-helena.de](http://www.sankt-helena.de)  
pfarramt@sankt-helena.de


 Ansprechpartnerin:  
Heike Reich

 Mo. 10 - 12 Uhr, Mi. 15.30 - 17.30 Uhr  
und Fr. 10 - 12 Uhr


 Caritas-Sprechstunde jeweils am  
letzten Montag im Monat (außer  
im Mai und Dezember) von 11 bis  
12 Uhr im Pfarrhaus St. Helena


### Broich-Peel St. Rochus

 Rochusstraße 301  
41179 Mönchengladbach

 Tel. 02161/582428  
Fax 02161/582428

 [pfarrbuero-st.rochus@t-online.de](mailto:pfarrbuero-st.rochus@t-online.de)

 Ansprechpartnerin:  
Heike Reich

 Di. 10.00 - 12.00 Uhr  
Fr. 15.30 - 17.30 Uhr

**geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros, siehe Hinweis auf Seite 10!**

## Pfarrbriefteam

### für Rheindahlen:

Andreas Meyer, Ferdinand Pohl, Thomas Purrio  
*info@sankt-helena.de*

### für Günhoven:

Gertrud Peschkes  
*horst\_peschkes@t-online.de*

### für Hehn:

Guido Ahrendt, Klaus Cörstges, Franz Josef Ungerechts  
*wir@wallfahrt-hehn.de*

### für Broich-Peel:

Johannes Czimek, Heike Reich  
*wir\_st.rochus@arcor.de*


### Satz & Gestaltung:


Guido Ahrendt





## Grabeskirche Günhoven


### St. Matthias (tgl. 10 - 17 Uhr)


 Stadtwaldstraße 323  
 41179 Mönchengladbach

 Tel. 02161/4988765  
 Fax 02161/4987178

 [www.grabeskirche-st-matthias.de](http://www.grabeskirche-st-matthias.de)  
[info@grabeskirche-st-matthias.de](mailto:info@grabeskirche-st-matthias.de)


 Ansprechpartner:  
 Thomas Arndt


 Mo., Mi. und Do. 10 - 12 Uhr  
 sowie Di. und Fr. 15 - 17 Uhr


 Seelsorgerin an der Grabeskirche:  
 Evelyn Hinz  
 Spechzeiten nach Vereinbarung:  
 Tel. 02161/9072016  
[e.hinz@sankt-helena.de](mailto:e.hinz@sankt-helena.de)


## Wallfahrtskirche Hehn


### St. Mariä Heimsuchung

 Heiligenpesch 75  
 41069 Mönchengladbach

 Tel. 02161/542786  
 Fax 02161/593415

 [www.wallfahrt-hehn.de](http://www.wallfahrt-hehn.de)  
[info@wallfahrt-hehn.de](mailto:info@wallfahrt-hehn.de)

 Ansprechpartnerin:  
 Maria Louis

 Mo., Do. und Fr. 10 - 12 Uhr,  
 Di. 15 - 17 Uhr



Die Fastenzeit ist Einladung, falsche Wege zu verlassen. Sie lädt zum Beispiel ein, nicht nur sich selbst im Blick zu haben, aus dem Hamsterrad auszusteigen, nicht ständig virtuell zu kommunizieren, auf Genussmittel zu verzichten, die Augen vor dem Nächsten nicht zu verschließen, das Auto öfters stehen zu lassen und den eigenen Konsum kritisch zu hinterfragen.

Verzicht ist kein Selbstzweck. Verzicht kann Freiräume schaffen. Um zum Beispiel Gott in den Blick zu nehmen, um in Ruhe nachzudenken, um Menschen von Angesicht zu Angesicht zu begegnen, um sich gesund zu ernähren, um den Nächsten in den Blick zu nehmen, um sich umweltschonend fortzubewegen und um mit den Ärmsten zu teilen.

M. Förster

## TIM & LAURA www.WASHBINGER.de

